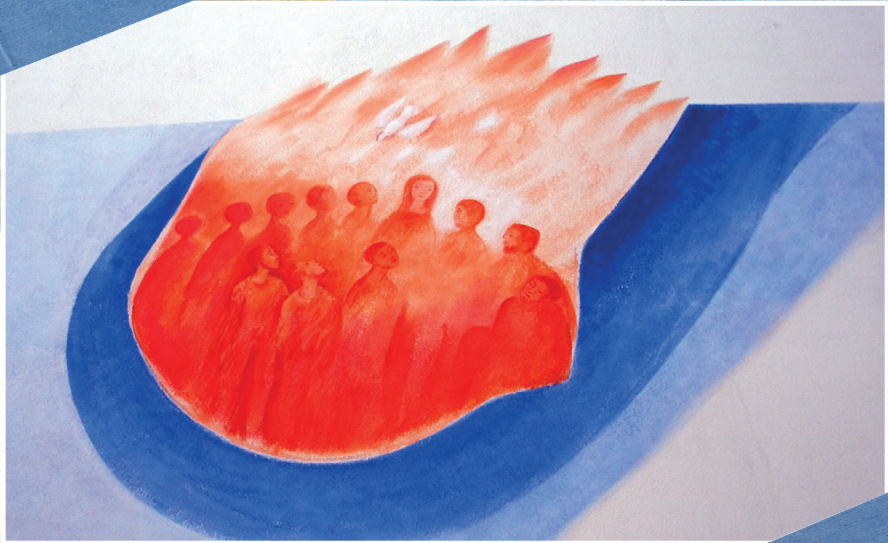


**SANKT LUCIA**  
Darmstadt



Ausgabe: Mai 2026

# LUCIA-BOTE

Aktuelle Informationen und Termine des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

**Termine**  
Seite 6

**Berichte**  
Seite 15

**Kontakte**  
Seite 23

## Terminübersicht

Samstag	02.05.	18:00 Uhr	Musikalisches Abendlob	St. Jakobus
Sonntag	03.05.	10:30 Uhr	Ök. Andacht	Aumühle
Montag	04.05.	10:00 Uhr	Erzählcafé	Heilig Geist
		17:00 Uhr	Bob Dylan	Antoniuskapelle
Mittwoch	06.05.	19:00 Uhr	250 Jahre USA Das Offene Haus	Akademie
Freitag	08.05.	15:00 Uhr	Spielebus Ollendorfplatzfest	BDKJ
		18:00 Uhr	Dankeabend der Ehrenamtlichen	St. Elisabeth
		19:00 Uhr	Konzert Dona nobis pacem	St. Ludwig
		18:00 Uhr	JuleiCa-Baustein	BDKJ
		18:00 Uhr	Vortrag Grube Messel	Antoniuskapelle
Samstag	09.05.	10:00 Uhr	JuleiCa-Baustein	BDKJ
		17:00 Uhr	Eine Welt Dinner	Heilig Geist
		18:00 Uhr	Vortrag Grube Messel	Antoniuskapelle
		18:00 Uhr	Spanisches Erstkommunionfest	St. Elisabeth
Sonntag	10.05.	10:00 Uhr	Frauen als Lichter der Hoffnung	St. Elisabeth
		18:00 Uhr	Bach Chor Darmstadt singt Barock	Hl. Kreuz
Dienstag	12.05.	19:00 Uhr	Mariendacht	Antoniuskapelle
Donnerstag	14.05.	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Messel
Sonntag	17.05.	10:00 Uhr	Junia Gottesdienst	Heilig Geist
		10:00 Uhr	Pontifikalamt Orgeleinweihung	St. Ludwig
Mittwoch	20.05.	18:00 Uhr	JuleiCa-Baustein	BDKJ
Donnerstag	21.05.	14:00 Uhr	Spielebus in der Lincolnsiedlung	BDKJ
		19:00 Uhr	250 Jahre USA Das Offene Haus	Akademie
Freitag	22.05.	18:00 Uhr	Maiandacht	Hl. Kreuz
Samstag	23.05.	11:00 Uhr	Kroatisches Erstkommunionfest	St. Fidelis
		15:00 Uhr	KjG Kinderkino ab 6	St. Elisabeth
Sonntag	24.05.	11:00 Uhr	Schlossgrabenfest-Gospel-Gottesdienst	
		17:00 Uhr	Konzert mit Winterhalter-Orgel	St. Ludwig
Montag	25.05.	10:30 Uhr	Ök. Pfingstgottesdienst	Kranichstein
		11:00 Uhr	Ök. Pfingstgottesdienst	Ev. Segensgem.
		13.30 Uhr	Bach & Bike	Ev. Stadtkirche
Dienstag	26.05.	19:00 Uhr	Stammtisch	Hl. Kreuz
Mittwoch	27.05.	16:30 Uhr	Ök. Senior:innenstammtisch	St. Jakobus
		19:00 Uhr	„250 Jahre USA“ nr30	Akademie
Freitag	29.05.	18:00 Uhr	Foto-Vernissage K. Philipp	St. Ludwig
Samstag	30.05.	14:00 Uhr	Bunte Wiese, Brentanowiese	Kranichstein
		15:00 Uhr	Firmgottesdienst Pastoralraum	St. Ludwig
		15:00 Uhr	JuleiCa-Baustein	BDKJ
Sonntag	31.05.	10:30 Uhr	Danktreffen Erstkommunion	Heilig Geist
		11:00 Uhr	BDKJ Familienfest	Forsthaus Fasanerie
		15:00 Uhr	Firmgottesdienst Pastoralraum	St. Ludwig
		18:00 Uhr	Evensong mit Kantorei	St. Elisabeth

Donnerstag	04.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam Pastoralraum	Liebfrauen
Montag	08.06.	15:30 Uhr	Spielebus Kranichstein	BDKJ
Donnerstag	11.06.	18:00 Uhr	Rundgang Judentum Arheilgen	Kolping
	12.06.-14.06.		Ora et Labora im Forsthaus	BDKJ
Samstag	13.06.	09:00 Uhr	JuleiCa-Baustein (Kochen)	BDKJ
		09:30 Uhr	Gemeindeausflug nach Marburg	St. Elisabeth
		18:00 Uhr	Kantatengottesd. zum LUCIJahr	St. Ludwig
Dienstag	16.06.		Pastoralraumausflug aller Hauptamtlichen	
Mittwoch	17.06.	14:30 Uhr	Jugendseelsorge Konferenz	BDKJ
		15:30 Uhr	Spielebus Arheilgen	BDKJ
		19:00 Uhr	JuleiCa-Baustein (Hygiene)	BDKJ
Donnerstag	18.06.	14:00 Uhr	Spielebus Lincolnsiedlung	BDKJ
Samstag	20.06.	10:00 Uhr	Präventionsschulung	BDKJ
		15:00 Uhr	Spielenachmittag in Bücherei	Liebfrauen
Sonntag	21.06.	10:00 Uhr	Sommerfest	Hl. Kreuz
Sonntag	28.06.	11:00 Uhr	Zirkus Datterino Herrngarten	BDKJ
		17:00 Uhr	JuleiCa-Baustein Technik Zirkus	BDKJ
	29.06. – 03.07.		Ferienspiele F. Ebert Schule	BDKJ
Dienstag	30.06.	09:00 Uhr	Spielebus Eberstadt	BDKJ

## Bistum Mainz auf dem Katholikentag in Würzburg

Bistumsstand, Podien und Musik mit Mainzer Beteiligung

Unter dem Motto „Hab Mut, steh auf“, findet von Mittwoch, 13., bis Sonntag, 17. Mai der 104. Katholikentag in Würzburg

statt. Das Bistum Mainz präsentiert sich mit einem eigenen von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit gestalteten Stand auf der Kirchenmeile (Nummer FB-N-10) in der Nähe der Friedensbrücke. Die Bistumsleitung sowie zahlreiche Ehrenamtliche werden vor Ort sein. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf wird an einer Liturgiewerkstatt zum Thema „Wenn die Kirche nicht mehr im Dorf bleibt“ mitwirken, sowie an einem Podium zum Thema Antifeminismus. Die Bevollmächtigte des Generalvikars, Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth, wird an einem Gespräch zum Thema Missbrauchskrise beteiligt sein.

Katholikentag



Würzburg  
13 – 17. Mai 2026

ZdK

# Termine - weitere Hinweise

Ausführlicher Hinweise zu Terminen finden Sie auf folgenden Seiten:

## Pastoralraum Darmstadt-Mitte



## Bistum Mainz



## Katholische Hochschulgemeinde



## Ök. Kirchenladen Kirche & Co



## Kirchenmusik



## Edieht-Stein-Schule



Edith-Stein-Schule  
Darmstadt

Staatlich anerkanntes  
katholisches Gymnasium



## Bund Deutscher Katholischer Jugend



## Caritas



## Akademie des Bistums Mainz | Darmstadt



## Telefonseelsorge



## Bildungszentrum NR30



## Neues vom Luciaboten

Liebe Leserinnen und Leser,

um Ihnen auch während der Urlaubszeit eine spannende Lektüre zu bieten und gleichzeitig den Redaktionsalltag der Sommerpause anzupassen, erscheint der Lucia-Bote im Juli und August 2026 als Doppelausgabe. Bitte merken Sie sich für diese Ausgabe den vorgezogenen Redaktionsschluss am 15. Juni 2026 vor.

### Gottesdienste im Fokus

Mit der kommenden Juniausgabe führen wir eine wichtige Neuerung ein: Die Gottesdienstordnung wird fest in den Luciaboten integriert.

Zudem haben wir unsere bisherige Regelung zu den Terminankündigungen angepasst. Die Erfahrungen der vergangenen Festzeiten wie Weihnachten und Ostern haben gezeigt, dass besondere gottesdienstliche Formate in der reinen Auflistung oft zu kurz kamen. Daher ist es ab sofort wieder möglich, auf besonders gestaltete Gottesdienste explizit in den Terminankündigungen hinzuweisen, um deren Vielfalt besser sichtbar zu machen.

### Ein Wegweiser durch das katholische Leben

Der Lucia-Bote versteht sich als Schaufenster des katholischen Lebens in St. Lucia Darmstadt. Da unsere Gemeinschaft durch eine enorme Fülle an Akteuren bereichert wird, kann nicht jede Aktion immer in voller Länge redaktionell gewürdigt werden. Um Ihnen dennoch die volle Orientierung zu bieten, finden Sie:

**Die zentrale Terminliste:** Gleich zu Beginn des Heftes werden alle der Redaktion gemeldeten Termine übersichtlich aufgeführt.

**Digitale Vertiefung:** Da ausführliche Infos der Verbände und Einrichtungen oft den Rahmen sprengen, verweisen wir auf deren eigene Webseiten. Die entsprechende Übersicht im Heft haben wir für Sie aktuell erweitert.

**Schwerpunktseiten:** Zweimal im Jahr erhalten diese Akteure zudem die Möglichkeit, sich auf einer Doppelseite ausführlich zu präsentieren und Ihnen einen tieferen Ein- und Ausblick in ihre wertvolle Arbeit zu geben.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen das bunte Gemeindeleben in St. Lucia abzubilden!

Ihre Redaktion des Lucia-Boten

### Musikalisches Abendlob in St. Jakobus

*Samstag, 2. Mai | 18:00 Uhr | St. Jakobus  
Ansprechpartnerin: Gabriele Schrenk*

In Kranichstein hat das musikalische Abendlob, das wir am ersten Samstag des Monats in ökumenischer Verbundenheit in St. Jakobus im Ökumenischen Gemeindezentrum feiern, schon eine gewisse Tradition. Musikalisch wird es dieses Mal gestaltet von Annette Beck, Violine und Gabriele Schrenk, Orgel. Wir laden sehr herzlich ein.

### Vortragsreihe: „250 Jahre USA“

*Mittwoch, 6. Mai | 19:00 Uhr | Das offene Haus, Rheinstraße 31  
Donnerstag, 21. Mai | 19:00 Uhr | Das offene Haus, Rheinstraße 31  
Mittwoch, 27. Mai | 19:00 Uhr | Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter-Str. 30  
Ansprechpartner: Darmstädter Netzwerk für politische Bildung*



Zu einer Vortragsreihe unter dem Motto „250 Jahre USA“ lädt das Darmstädter Netzwerk für politische Bildung ein. Themen der Reihe im Mai sind:

- „Politik als Kulturkampf: Die USA unter Trump“
- „Auf dem Spielfeld der Mächtigen. Wie Sport politisch genutzt wird“
- „Die USA und wir – eine Neuvermessung“

### Chor „Jubilate“

*Termin: Mittwoch 15:00 - 16.30 Uhr (außer Schulferien)  
Ort: Liebfrauen, Martinsaal, Klappacher Straße 46, Darmstadt  
Leitung: Ulrike Steck, stecklinge@gmx.de*

...ist ein musikalisches Angebot für Personen 60+, die singend aktiv bleiben wollen. Weltliches und geistliches Liedgut wird gerne mehrstimmig erarbeitet. Geselliges Beisammensein inklusive.



## DONA NOBIS PACEM

Freitag, 8. Mai | 19:00 Uhr | St. Ludwig  
Ansprechpartner: Jorin Sandau

Mit dem Mädchenchor am Dom zu Speyer unter Leitung von Domkapellmeister Markus Melchiori ist ein herausragendes Ensemble des Kinder- und Jugendchorbereichs in St. Ludwig zu Gast. Zum Gedenktag des Kriegsendes am 8. Mai erklingt Chor- und Instrumentalmusik zwischen Friedenssehnsucht und Osterfreude, darunter Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Douglas Coombes und vielen anderen.



Mädchenchor Speyer © Klaus Landry

## Die Grube Messel unterm Hakenkreuz

Freitag, 8. Mai & Samstag, 9. Mai | 18:00 Uhr | St. Antonius-Kapelle Messel  
Ansprechpartner: Norbert Wendel

Zwangsarbeit und NS-Arbeitslager: Kaum bekannt ist, dass sich seinerzeit in Grube Messel ein NS-Arbeitslager mit über 300 Internierten befand. Norbert Wendel möchte in seiner ca. 90-minütigen Präsentation daran erinnern, dass damals in Grube Messel auch Treibstoff für Hitlers Krieg produziert wurde: In der IG-Farben Mineralölfabrik wurden Zwangsarbeiter für lebensgefährliche Arbeiten eingesetzt. *Der Eintritt ist frei.*

## Frauen als Lichter der Hoffnung

Sonntag, 10. Mai 2026, 10:00 Uhr | St. Elisabeth  
Ansprechpartner: Liturgiekreis St. Elisabeth

Elisabeth von Thüringen, Teresa von Kalkutta, Klara von Assisi und Lucia von Syrakus sind heilige Frauen, die als Vorbilder und ‚Leuchttürme‘ ihrer Zeit Hoffnung schenken. In einer Wort-Gottes-Feier zum Muttertag lassen wir diese Frauen zu Wort kommen. Ihre Lebenswege bieten Orientierung für die Herausforderungen von heute.

### Marienandacht in der Antoniuskapelle

*Dienstag, 12. Mai | 19:00 Uhr | St. Antonius-Kapelle, Grube Messel  
Ansprechpartnerin: Gabriele Heuser*

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder in der St. Antoniuskapelle, Grube Messel eine Maiandacht statt. Die Andacht mit Pfr. Stefan Schäfer in der besonderen Atmosphäre der St. Antoniuskapelle klingt gemeinsam bei „Weck, Worscht un Woi“ in einem hoffentlich schönen und lauen Maiabend aus. (Parken ist direkt an der Kapelle möglich.)



© Pixabay

### Ök. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

*Donnerstag, 14. Mai | 10:30 Uhr | Heimkehrerplatz Messel  
Ansprechpartner: Stefan Schäfer*

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Heimkehrerplatz in Messel. Musikalisch gestaltet wird er auch in diesem Jahr wieder vom Bläserkreis der Feuerwehr.

### Gottesdienst zur Wiedereinweihung der Winterhalter-Orgel St. Ludwig

*Sonntag, 17. Mai | 10:00 Uhr | St. Ludwig  
Ansprechpartner: Jorin Sandau*



Winterhalter Orgel © Norbert Latocha

Seit Januar dieses Jahres wird die symphonische Winterhalter-Orgel der Innenstadtkirche St. Ludwig einer grundlegenden Revision unterzogen. Neben der Reinigung des Pfeifenwerks werden dabei auch einige behutsame Neuerungen umgesetzt, die neue klangliche Möglichkeiten eröffnen.

In einem Pontificalamt mit Bischof Peter Kohlgraf wird die Orgel feierlich wieder eingeweiht.

## Maiandacht - Maria, Königin des Friedens

*Freitag, 22. Mai | 18:00 Uhr | Heilig Kreuz  
Ansprechpartner: Heinz Lenhart*

Die Sehnsucht nach Frieden, Versöhnung, ist tief in uns Menschen angelegt. Wir leben aber in einer Welt, die heimgesucht wird von Krieg, Terror, Gewalt, mit Folgen, die unabsehbar sind. Maria, Königin des Friedens, steht als Hoffnungszeichen, dass Frieden, Versöhnung, gegenseitiger Respekt möglich werden. Die Maiandacht lädt ein, für Frieden und Versöhnung, Überwindung von Krieg, Hass und Gewalt zu beten.

## Festkonzert zur Wiedereinweihung der Winterhalter-Orgel St. Ludwig

*Sonntag, 24. Mai | 17:00 Uhr | St. Ludwig  
Ansprechpartner: Jorin Sandau*

Am Pfingstsonntag erklingt das erste Konzert mit dem Titel „Veni Creator Spiritus“. Zu Gast ist Dr. Markus Uhl, seit diesem Jahr Orgelprofessor an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Neben Werken von Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny und Louis Vierne sowie Improvisationen erklingt mit „Volumina“ von György Ligeti eines der bedeutendsten Werke der Orgelmoderne.

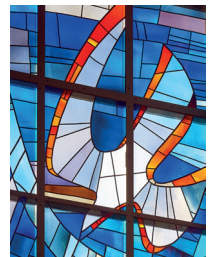


*Prof. Dr. Markus Uhl  
© Gülay Keskin*

## Festlicher Pfingstgottesdienst in Hl. Kreuz

*Pfingstsonntag 24. Mai | 11:00 Uhr | Hl. Kreuz  
Ansprechpartner: Stefan Becker*

Am Pfingstsonntag erklingt die Mainzer Messe von Thomas Gabriel – ein lebendiges Werk, das Kirchenmusik mit Klängen aus Pop und Jazz verbindet. Der Chor singt verschiedene Messteile, begleitet von Trompete, Saxophon, Posaune und Orgel. Abgerundet wird das Programm durch den Hymnus Veni Creator Spiritus.



*© R. Zachmann*

### Schlossgraben-Gospelgottesdienst

*Pfingstsonntag, 24. Mai | 11.00 Uhr | Sparkassenbühne vor Landesmuseum  
Ansprechpartner: Kirche & Co.*



© Kirche & Co.

Unter dem Motto „Himmelsöffnerin“ steht die Musik in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt: Es singt der Gospelchor „GoGospel“ aus Traisa unter der Leitung von Finn Krug. Die Cellistin Sue Schlotte wird mit ihrem Cello improvisieren. Tobias Landsiedel, ein Ensembleleiter, Dirigent und Vocal-coach, wird ebenfalls zeigen, was er mit Musik verbindet. Der ökum. Kirchenladen Kirche & Co. lädt in Kooperation mit dem Katholischen Pastoralraum Darmstadt-Mitte und dem Evangelischen Dekanat Darmstadt dazu ein.

### Orgelfahrradtour Bach & Bike

*Pfingstmontag, 25. Mai | 13.30 Uhr | Ev. Stadtkirche Darmstadt  
Ansprechpartner: Jorin Sandau*



Die neu renovierten Orgeln in der Stadtkirche und St. Ludwig bilden den Ausgangs- und Endpunkt zu einer Orgelradtour zu weiteren Orgeln in Eschollbrücken und Eberstadt. Den Abschluss bildet, wie immer, das traditionelle Abschlussgrillen. Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf [www.stadtkirche-darmstadt.de](http://www.stadtkirche-darmstadt.de)

### Ök. Pfingstgottesdienste Pfarrgruppe Nord

*Pfingstmontag, 25. Mai | 10:30 Uhr | Ökumenisches Gemeindezentrum  
Pfingstmontag, 25. Mai | 11:00 Uhr | Ev. Auferstehungskirche Arheilgen*

In Arheilgen feiern die drei Arheilger Kirchengemeinden und die Wixhäuser Kirchengemeinde gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst, in diesem Jahr in der evangelischen Auferstehungskirche. In Kranichstein feiert St. Jakobus und die evangelische Segensgemeinde einen ökumenischen Gottesdienst im ökumenischen Gemeindezentrum; bei schönem Wetter im „Hof der Begegnung“, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

## Ök. Senior:innen Stammtisch in Kranichstein

*Mittwoch, 27. Mai | 16:30 Uhr | St. Jakobus, Franziskussaal  
Ansprechpartner: Ulrich Wagner*

Regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat findet in unserem Ökumenischen Gemeindezentrum der Ökumenische Senioren\*innen Stammtisch im Franziskussaal von St. Jakobus statt. Angesprochen sollen sich alle Senioren\*innen fühlen, die gerne in geselligem Beisammensein über kirchliche, politische, sportliche, kulturelle und andere Themen diskutieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Frühjahrssammlung der Caritas 2026

Im Rahmen der Caritas-Sammlung bittet die Caritas im Bistum Mainz um Spenden für Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Ehrenamtliche der Pfarreien im Pastoralraum Darmstadt-Mitte werden die Sammlung, im Zeitraum vom 27.05. – 06.06.2026 in ihren Gemeinden durchführen. In der Regel wird die Sammlung als Straßensammlung, mit einem Anschreiben, Faltblatt sowie einem Überweisungsträger in die Briefkästen der Gemeinde ausgeteilt.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Caritas-Arbeit.

50 % der gesammelten Gelder bleiben in der Gemeinde zur Unterstützung sozialer Notfälle,

50 % fließen an die Caritas zur Finanzierung der Fachberatungsstellen.

Für den Pastoralraum: Diakon Heinz Lenhart

## Türöffner-Tag in Mainz

*Samstag, 30.05.2026 | 10:00 Uhr*

*Haus der kirchlichen Berufe, Augustinerstr. 34, 55116 Mainz*

Das Haus der kirchlichen Berufe lädt ein: Entdecke deine Berufung! Erhalte Einblicke in das Christliche Orientierungsjahr (COJ), studentisches Wohnen, die Ausbildung zu den kirchlichen Berufen (Priester, Diakon, Gemeinde- und Pastoralreferent:in und Kirchenmusik).

Programm: Persönliches Speed-Coaching, inspirierende Fachgespräche, Hausführung, Einblicke in kirchliche Berufsfelder und die verschiedenen Studienangebote, Digitales Info-Treffen um 14.00 Uhr

# Einladung zur Fotoausstellung in St. Ludwig - Reflexion über Wasser und Licht

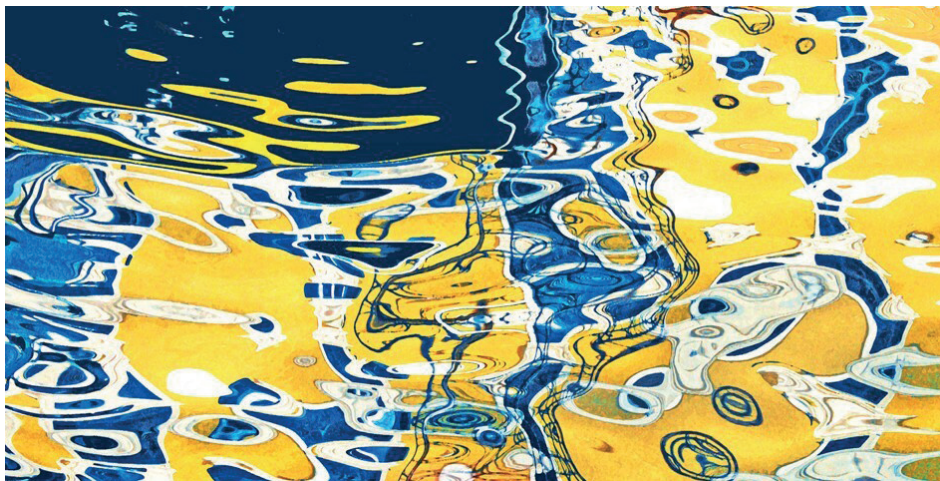
Freitag, 29. Mai 2026 | 18:00 Uhr | St. Ludwig

Ansprechpartner: Gregor Waclawiak

Herzlich laden wir zur Vernissage einer besonderen Fotoausstellung ein. Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotografien von Klaus Philipp, Darmstädter Photograph, die sich dem faszinierenden Zusammenspiel von Wasser, Licht und Bewegung widmen. Im Mittelpunkt stehen keine festen Gegenstände, sondern flüchtige, sich ständig verändernde Erscheinungen – Lichtreflexe auf den Wellen, Durchblicke ins Wasser und farbliche Übergänge, die den Betrachter in eine eigene Welt aus Wahrnehmung und Erinnerung führen.

Musikalisch begleitet wird die Vernissage durch Orgelwerke von Sofia Gubaidulina und Olivier Messiaen sowie Improvisationen, interpretiert von Jorin Sandau an der Orgel. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Dr. Gregor Waclawiak, anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Künstler.

Die Fotografien laden dazu ein, innezuhalten und sich auf das Spiel von Licht und Wasser einzulassen – ein Thema, das nicht nur künstlerisch, sondern auch existenziell und spirituell berührt.



Vernissage zur Fotoausstellung „Reflexionen über Wasser und Licht“

© Klaus Philipp

## „Bunte Wiese“ in Kranichstein

*Samstag, 30. Mai | 14:00 Uhr | Brentanowiese Kranichstein  
Ansprechpartner: Förderverein Kranichstein*

Auch in diesem Jahr findet das internationale Kranichsteiner Stadtteilstadtteilfest, die „Bunte Wiese“ als Begegnungsfest statt. Geboten wird ein stimmungsvolles Bühnenprogramm mit Gesang + Musik, Akrobatik, Tanz und Ballett etc., zahlreiche und vielfältige Info- und Aktionsstände sowie Essen und Trinken aus aller Welt.

## Firmgottesdienst des Pastoralraums

*Samstag, 30. Mai & Sonntag, 31. Mai | 15:00 Uhr | St. Ludwig  
Ansprechpartner: Stefan Schäfer*

58 Jugendliche aus den Gemeinden unseres Pastoralraums haben sich auf den Weg gemacht und sich entschieden, zu ihrem Glauben zu stehen und sich firmen zu lassen. Begleitet wurden die Jugendlichen durch einen motivierten Kreis von Katechetinnen und Katecheten. Domkapitular Franz-Rudolf Weinert wird die Firmung spenden. Wir wünschen allen einen begeisternden Firmgottesdienst.

## Evensong - Psalmen: Stimmen des Lebens

*Sonntag, 31. Mai | 18:00 Uhr | St. Elisabeth  
Ansprechpartner: Kantorei St. Elisabeth*

GOTTES:DURST - Das gesungene Abendlob mit der Kantorei in besonderer Atmosphäre lädt zum Stillwerden, Innehalten, Nachdenken, Mitsingen, Mitbeten ein.

Im Vielerlei der Tage in die Stille kommen.  
An der Schwelle zur Nacht bei mir selbst ankommen.  
In Raum, Wort und Klang mir selbst und Gott begegnen.

## Rundgang zum Thema Judentum in Arheilgen

*Donnerstag, 11. Juni | 18:00 Uhr | Bachgasse / Untere Mühlstraße Arheilgen  
Ansprechpartner: Kolpingsfamilie Arheilgen [anmeldung@kolping-arheilgen.de](mailto:anmeldung@kolping-arheilgen.de)*

Wir sind zusammen mit Jürgen Hein-Benz und Mechthild Benz zu Fuß in Arheilgen unterwegs auf den Spuren des Judentums von den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts über die Ereignisse der Pogromnacht bis zur Verfolgung, Vertreibung und Ermordung. Anschließend gehen wir noch in die Weinstube Kilian.

# Fronleichnam Pastoralraum Darmstadt-Mitte

Donnerstag, 04. Juni | 9:00 Uhr

Pfarrgarten Liebfrauen (bei schlechtem Wetter: Hl. Kreuz Kirche)

Ansprechpartner: Gregor Waclawiak

Unter dem Leitwort „Das Licht leuchtet in der Finsternis“ laden wir herzlich ein zum festlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr im Pfarrgarten Liebfrauen. In der Feier der Eucharistie wird deutlich: Christus ist das Licht, das auch in dunklen Zeiten nicht erlischt – ein Licht, das Orientierung schenkt, Gemeinschaft stiftet und uns auf unserem Lebensweg begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst zieht die Fronleichnamsprozession feierlich zur Orangerie. Gemeinsam tragen wir unseren Glauben hinaus auf die Straßen, bekennen uns zu Christus und setzen ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens für unsere Stadt und unsere Mitmenschen.

Die vier Altäre bzw. Stationen der Prozession werden von verschiedenen Gruppen unseres Pastoralraumes gestaltet und getragen:

Die Kommunionkinder unter der Leitung von Janina Konopka, die Pfadfinder der Gemeinde Liebfrauen, die St. Jakobus Gemeinde aus Arheilgen sowie die Liebfrauengemeinde gestalten jeweils einen der vier Altäre mit Impulsen und Gebetsstationen und verleihen der Prozession so ihre besondere spirituelle Tiefe und Vielfalt.

Nach der Prozession sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss im Pfarrgarten Liebfrauen. Jede Gemeinde ist gebeten, etwas zum Essen beizutragen und mitzubringen. Die entsprechenden Einladungen sowie die Bitte um Unterstützung bei der Organisation wurden bereits an die Gemeinden bzw. Gremien versandt. Es ist eine schöne Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zur Stärkung unserer Gemeinschaft.

Bei schlechtem Wetter findet der Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche (Heimstätten Weg 102, Darmstadt) ohne Prozession statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemeinsames Fest im Zeichen des Lichtes!



*Daniel Giessmann Pfarrbriefservice*

## Pastoralkonzept verabschiedet

Einen regelrechten Abstimmungsmarathon hat die Teilnehmer der 20. Pastoralraumkonferenz (PRK) am Abend des 14. April erwartet, ging es doch um die Verabschiedung grundlegender Fragen, die unsere neue Pfarrei gestalten.

Nach jahrelanger Arbeit sind nun alle Konzepte (zur Sozialpastoral, zur Katechese und zu den Gottesdiensten, sowie zu Gebäuden, Vermögen und Verwaltung von St. Lucia) fertiggestellt und sind mit vielen anderen Handlungsempfehlungen und Situationsbeschreibungen in ein Konzept gegossen worden, das als „Pastoralkonzept von St. Lucia, Darmstadt“ Bischof Kohlgraf vorlegt wird. So hat es die Versammlung beschlossen.

150 Seiten an Angeboten, Daten, Tätigkeiten und Visionen wurden zusammengetragen, unter Mitarbeit von über 100 Menschen in ungezählten Stunden Arbeit und Engagement. Dafür bedankt sich die Pastoralraumleitung sehr herzlich!

Dies ist nun die konzeptionelle Grundlage, auf der wir unsere neue Pfarrei gründen werden, die unser Miteinander gestaltet und uns in den Auftrag als Handelnde in unserer Stadt stellt.

Dabei bleibt Jesus Christus die Mitte unseres Seins, in unserer Gemeinschaft, im Lauf des Lebens und im solidarischen Tun, das nicht zuletzt die heilige Lucia, unsere neue Namenspatronin, uns lehrt.

Benedikta Caspari

## Neuordnung des Bestattungsdienstes

Wieder ist unser Pastoralraum einen kleinen Schritt weiter in der Neuordnung pastoraler Aufgaben. So gibt es nun gemeinsame Absprachen zur Bearbeitung und zur Übernahme der Bestattungen im Pastoralraum.

Über eine zentrale Mailadresse ([trauerfeier.darmstadt@bistum-mainz.de](mailto:trauerfeier.darmstadt@bistum-mainz.de)) können Bestattungsinstitute im Trauerfall mit unserem Pastoralraum / unserer Pfarrei in Kontakt treten. Zwei unserer Sekretärinnen, Frau Christa Richter und Frau Marion Brachtl, rufen diese Mails verlässlich ab und werden sich um die Organisation im Hintergrund kümmern. Sie suchen einen Priester bzw. eine/n hauptamtliche/n Mitarbeiter/in für die Beisetzung, halten Kontakt zum Bestattungsinstitut und kümmern sich um die Bearbeitung der nötigen Unterlagen.

Wenn Angehörige wünschen, dass die Trauerfeier von einem bestimmten Mitarbeitenden vorgenommen wird, gehen wir selbstverständlich auf diesen Wunsch ein. Die Verstorbenen der muttersprachlichen Gemeinden werden weiterhin von dem jeweiligen Seelsorger in der entsprechenden Muttersprache beigesetzt.

Nach einer gewissen Zeit der Durchführung soll überprüft werden, ob dieses Verfahren so trägt.

Benedikta Caspari

## Zwischen Trauer und Hoffnung

### Lucia Kehr übernimmt Bestattungsdienst im Pastoralraum

Angehörige einer oder eines Verstorbenen haben ganz unterschiedliche Bedürfnisse im Hinblick auf Trauerfeier und Beerdigung. Daher ist mir wichtig, mich mit der Trauerfamilie zu treffen und miteinander zu überlegen, wie wir die kirchliche Begräbnisfeier passend gestalten können, damit das Leben des/der Verstorbenen und die Hoffnung auf Auferstehung Ausdruck finden.

Mein Name ist Lucia Kehr, ich bin Pastoralreferentin. 2011 – 2019 war ich in der spanischsprachigen Gemeinde Darmstadt und in St. Elisabeth im Dienst, danach 6 Jahre in Mainz in Mitverantwortung für die Ausbildung der Pastoralassistent:innen und Kapläne im Bistum. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich beizeiten aus dem hauptamtlichen Dienst zurückgezogen. Nach wie vor brenne ich für die Seelsorge, besonders auch den Beerdigungsdienst.



© Lucia Kehr

Lucia Kehr

## Ökumenischer Kirchenchor InSpirit

Am 24. März 2026 fand die diesjährige Hauptversammlung des ökumenischen Kirchenchors InSpirit der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist statt. Satzungsgemäß stand, wie alle 2 Jahre, die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach Begrüßung und Totenehrung durch die 1. Vorsitzende, Frau Dr. Regine Peth und Bestätigung des Protokolls der letztjährigen Sitzung durch die knapp 30 anwesenden Chormitglieder erfolgte der Kassenbericht durch Frau Silvia Wegmann. Da es keinerlei Beanstandungen gab, wurde der gesamte Vorstand bei Enthaltung der betroffenen Personen einstimmig von der Versammlung entlastet und in einer Blockabstimmung in Gänze bei identischem Ergebnis wiedergewählt. Außerdem wurde Dr. Werner Becker mit der Pressearbeit für den Chor beauftragt, eine Aufgabe, die außerhalb des Vorstandes erfolgt.

Eine rege Diskussion entstand dann im Zusammenhang mit den im Jahr 2026 geplanten Terminen. Am 16. Juni wird InSpirit beim Gottesdienst zur Verabschiedung von Frau Pfarrerin Themel in der Kreuzkirche mitwirken. Außerdem wird der Chor den Festgottesdienst zum 75 jährigen Bestehen der Kolping-Familie in Heilig Geist mitgestalten und auch in diesem Jahr sein traditionelles Adventskonzert veranstalten, und zwar am 1. Advent, dem 29. November. Mit Teilen des Programms wird

man dann auch beim Adventskonzert der Chöre am 13. Dezember in St. Ludwig Darmstadt präsent sein. Auch für weitere Anfragen zur Mitwirkung, auch von den evangelischen Gemeinden des Nachbarschaftsraums Darmstadt Nord wird der Chor offen sein.

Ein solch umfangreiches engagiertes Programm verlangt von den Sängerinnen und Sängern eine starke Verpflichtung und Zuwendung zum Chor, selbstverständlich auch eine rege Beteiligung an den Chorproben. Zur weiteren Vervollkommnung der stimmlichen Fähigkeiten wird nach 2 Jahren wieder eine Stimmbildung von der erfahrenen Chorleiterin und Altistin Nicole Schumann durchgeführt, und zwar am 11.



Der wiedergewählte Vorstand von InSpirit, von rechts: Pfarrer Stefan Schäfer (Präses),

© Dr. Werner Becker

Maï 2026. Ebenso sollen zum Erlernen neuer Lieder und Festigung der einzelnen Stimmen häufiger wieder getrennte Proben der Frauen- und Männerstimmen stattfinden. Mitglieder unseres Chores nehmen auch regelmäßig an kirchenmusikalischen Aktivitäten des Pastoralraums Darmstadt Mitte und am Projektchor der evangelischen Kirchengemeinden Wixhausen und Gräfenhausen teil. Ein weiteres wichtiges Anliegen von In-Spirit ist die Anwerbung neuer insbesondere jüngerer Chormitglieder. Das ist sicher eine Herausforderung, denn viele junge Menschen sind zwar mit großem Engagement am Chorge-

sang interessiert, jedoch nicht notwendigerweise in einem Kirchenchor. Alle unsere Chormitglieder sind aufgefordert, potentielle Mitsängerinnen und Mitsänger in ihrem Umfeld anzusprechen. Das musikalische Repertoire von InSpirit ist reichhaltig und vielfältig und spricht die unterschiedlichsten gesanglichen Interessen an. Es reicht mit christlich-kirchlichem Bezug von barocken und klassischen Sätzen bekannter Komponisten wie Buxtehude, Bach, Händel, Mozart und vielen anderen, über ältere und neuere Lieder aus christlichen Gesangbüchern bis zu modernen Weisen und zeitgenössischen Kompositionen.

Auch eine den Zusammenhalt fördernde Geselligkeit wird in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. So wird es im Herbst wieder das beliebte Chorfest geben. Neben weiteren Vorschlägen hat insbesondere das Angebot unserer Mitsängerin Frau Irmgard Hofmann zu einer Frühlingswanderung und einem von ihr geführten Wildkräuterspaziergang großen Anklang gefunden. Insgesamt blickt unser Kirchenchor somit auf ein ereignisreiches herausforderndes, aber auch viel Freude versprechendes Jahr 2026.

Dr. Werner Becker, Kirchenchor InSpirit

## Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

### „So viel du brauchst“ – Ein Rückblick und Ausblick

#### *Sechs Wochen des gemeinsamen Reflektierens und Gestaltens*

In diesem Jahr fand in Heilig Kreuz eine Andachtenreihe in der Fastenzeit unter dem Motto „So viel du brauchst“ statt. Über sechs Wochen hinweg trafen sich Interessierte montags im Pfarrsaal zu einer interaktiven Fastenandacht. Im Mittelpunkt stand nicht das klassische Fasten, sondern vor allem das gemeinsame Reflektieren, der Austausch und die Frage: Was brauchen wir wirklich – für uns selbst, für unsere Mitmenschen und für unsere Erde?



© Klimafasten.de

#### *Eine bunte, offene Gruppe*

Die Andachten sprachen Menschen zwischen 10 und 70 Jahren an. Es entwickelte sich eine Fastengruppe, die sich durch eine große Offenheit und Vielfalt auszeichnete. Jeder Termin brachte neue Gesichter mit, während andere aus terminlichen oder inhaltlichen Gründen nicht immer dabei sein konnten. Diese Durchmischung bereicherte die Gespräche und zeigte, wie unterschiedlich und doch verbindend die Suche nach einem guten Leben für alle sein kann. Aber auch wir schwierig manche Themen sind und wie viele unterschiedliche Standpunkte zu berücksichtigen sind.

#### *Keine Diät für das schlechte Gewissen, sondern ein geistiger Übungsweg*

Angelehnt an die bundesweite Aktion „Klimafasten“ der evangelischen und katholischen Bistümer, war der Begriff „Klimafasten“ im Nachhinein fast irreführend. Wer konkrete Fastentipps oder Handlungsanleitungen erwartete, wurde enttäuscht. Mit dem Untertitel „So viel du brauchst“ ging es nicht um Verzicht um des Verzichts willen, sondern um eine geistige Übung – um das Wahrnehmen dessen, was wirklich genügt, um das Teilen dessen, was trägt, und um die Hoffnung auf das, was kommt.

#### *Themen, die bewegen*

In den sechs Terminen setzten wir uns mit folgenden Fragen auseinander:

- *Wo stehe ich?* – Einstieg und Positionsfindung: Was brauche ich wirklich? Was tut mir gut?
- *Gottes Vision von Gerechtigkeit* – Gerecht ist, wenn jeder genug zum Leben hat. (Impulse aus der Bibel, z.B. die Arbeiter im Weinberg)
- *Planetare Gesundheit – persönliche Gesundheit* – Ein gesunder Lebensstil für mich ist oft auch gesund für unsere Erde. Wie viel brauche ich wirklich?
- *Gemeinschaft* – Gemeinsam geht vieles besser. Wie können wir uns gegenseitig stärken?
- *Zeit* – Wie nutze ich meine Zeit sinnvoll? Welche Aktivitäten tun mir gut, welche belasten mich? Wie setze ich Prioritäten?
- *Liebe und Empathie* – Als geliebte Menschen sind wir aufgerufen, Empathie zu entwickeln – für unsere Mitmenschen und für unsere Umwelt.

### *Gott vertrauen, Mut fassen, handeln*

In jeder Andacht wurde uns bewusst: Gott liebt und unterstützt uns. Wir können nicht scheitern, wenn wir mit Empathie, Mut und Vertrauen handeln – im Wissen, dass wir als Christen Hoffnung und Veränderung gestalten können. Gut für uns, gut für die Erde, gerecht für viele.

### *Und jetzt? Vom Denken zum Handeln!*

Die Fastenzeit ist vorbei, doch die Gedanken und Impulse bleiben. Wie können wir aus der Zuversicht heraus auch konkret handeln? Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein:

### *Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde – Wo stehen wir? Was können wir gemeinsam verändern?*

- Mittwoch, 10. Juni 2026 - 18:30 kleiner Pfarrsaal Hl. Kreuz

Nach einer kurzen Andacht wollen wir gemeinsam überlegen, ob und wenn ja welche Handlungsmöglichkeiten wir in unserer Gemeinde sehen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen ein – gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft!

„So viel du brauchst“ – manchmal ist es weniger, als wir denken, und doch genau das Richtige.

Tanja Middel

## Was war los an Ostern?

Viele schöne Gottesdienste wurden in unserem Pastoralraum an Ostern gefeiert und zogen viele Gläubige in unsere Kirchen. Hier finden Sie einen Überblick, wie in den einzelnen Gemeinden gefeiert wurde.

### **Familiengottesdienst am Ostermontag Open-Air an der St. Antoniuskapelle in Grube Messel**

Aus der Pfarrgruppe Nord und auch von weiter haben sich Viele auf den Weg gemacht, ganz im Sinne der Emmaus-Geschichte. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden dieses Jahr zwei Kommunionkinder aus St. Jakobus getauft. Das Beisammensein beim Osterzopf rundete diesen gelungenen Morgen ab.

### **Kinder-Ostergottesdienste in Heilig Geist**

Erfreulich viele Kinder sind der Einladung des Kigo-Teams zum Kinderkreuzweg an Karfreitag gefolgt. Zu Beginn haben wir, wie Jesus, Brot und Saft geteilt. Dann sind wir mit dem großen schweren Kreuz losgezogen und haben an verschiedenen Stationen Geschichten gehört, Lieder gesungen und so den Leidensweg von Jesus nacherlebt. Auf unserem gemeinsamen Weg haben wir erfahren, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.

Die Kinder-Osternacht begann stimmungsvoll am Osterfeuer. Nach einem Rückblick auf die vergangenen Tage und dem Evangelium aus der Kinderbibel zogen wir fröhlich singend in den Pfarrsaal ein.



*Kirstin Petrich*

Dort haben wir die Geschichte von der kleinen Raupe, die Zwiegespräche mit dem Stein vor Jesus Grab führte und sich schließlich zu einem wunderschönen Schmetterling verwandelte, gehört und gesehen. Aus Dunkelheit wird Licht, aus Traurigkeit wird Freude und neues Leben entsteht. Nachdem alle Kinder Schmetterlinge gebastelt, Fürbitte gehalten und Lieder gesungen haben, feierten wir mit der Gemeinde Ostern.

### **Besondere Gottesdienste Kar- und Ostertage in St. Ludwig**

An Karfreitag feierte der Liturgiekreis St. Ludwig einen Gottesdienst in Anlehnung an das Stundengebet. Hier gab es Raum für Trauer, Klagen und auch Hoffnung. Gebetet, gesungen und gelesen wurden, wie in jedem Jahr, Psalmen, die Klagelieder Jeremias, Lesungen und Gebete. Fast alle Besucher nutzten das Angebot, sich ihre Anliegen von der Seele zu schreiben und am Kreuz niederzulegen. Die Zettel wurden im Osterfeuer verbrannt und stiegen mit dem Rauch zum Himmel auf. Der Gottesdienst zum Emmaus-Tag am Ostermontag bot ein hervorragendes A-Cappella Ensemble unter Leitung von Jorin Sandau. Texte, gelesen von Elisabeth



*Kirstin Petrich*

Stiefermann, und Musik ergänzten sich und gingen den Weg von der Verzweiflung zum Glauben. In der Mitte des Gottesdienstes fand an einer langen Tafel ein Agapemahl statt, bei dem wir miteinander und füreinander Brot brachen.

### **Ostern in St. Elisabeth**

Bereits am Palmsonntag füllte sich die Kirche spürbar, als im Kindergottesdienst der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert wurde. Am Gründonnerstag feierten die kommenden Erstkommunionkinder ein Agapemahl, gefolgt von der feierlichen Abendmahlsliturgie. Nach dem beeindruckenden Ritus der Fußwaschung verweilte die Gemeinde bei einer Agape und der anschließenden Ölbergstunde im Gebet.



*Peter Tanke*

Beim Familienkreuzweg an Karfreitag gestalteten die Kinder mit Steinen, Tüchern, Blumen und Herz-Zetteln das Kreuz. Ein bewegender Höhepunkt war die Feier der Osternacht: Sechs Katechumenen in St. Elisabeth vollzogen ab dem Gründonnerstag den Weg Jesu vom Letzten Abendmahl bis zur Auferstehung mit. Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit machten sie ihre letzten Schritte von der Fußwaschung bis zur Wiedergeburt in Christus aus Wasser und dem Heiligen Geist in der Osternacht

mit anschließendem Empfang der Eucharistie. Ihre Ernsthaftigkeit hinterließ einen deutlichen Eindruck bei allen. Aber noch mehr ihre Freude darüber, gerade an Ostern das neue Leben in Gott zu empfangen.

Im Familiengottesdienst am Ostersonntag wurde die Ostergeschichte mit Marionetten und einem Kindertanz zum Halleluja lebendig. Die Kleinsten freuten sich auf das traditionelle Ostereiersuchen auf dem Kirchengelände.

### **Angebote für Familien und Kinder (Heilig Kreuz & Liebfrauen)**

Bei der feierlichen Agape-Feier, dem Teilen von Brot und Saft und der anschließenden gedanklichen Begleitung auf den Ölberg erlebte jung und alt den Auftakt der Karwoche auf sehr direkte Weise. Am Karfreitag versammelten wir uns im Pfarrgarten zu einem Kinderkreuzweg. Gemeinsam begruben wir Weizenkörner in Tontöpfen in die Erde – als Symbol für das Sterben – und für das neue Leben, das wir nun wachsen sehen dürfen.

Nach Osternacht und Ostersonntag machten wir uns auf zum gemeinsamen Emmaus-Gang. Bei strahlendem Frühlingswetter wurde uns auf dem Weg die Auferstehung Jesu im Miteinander und in der Schönheit der Natur bewusst. Nach einem gemeinsamen Brot brechen endete der Gang am Pfarrgarten Heilig Kreuz, wo die KJG Heilig Kreuz eine fröhliche Ostereiersuche für Kinder und Erwachsene vorbereitet hatte.



*Daria Vyernikova*

### Wir haben ein neues Siegel!

Mit der Neugründung einer Pfarrei gehen viele administrative Aufgaben und Entscheidungen einher. Eine davon ist die Erstellung von zwei neuen Siegeln, eines für die Pfarrgemeinde und eines für den Kirchenverwaltungsrat.

Das Pfarreisiegel wird in allen innerkirchlichen Fällen der Besiegelung verwandt, so findet es sich z.B. auf Taufurkunden, bei Eheschließungen u.ä.

Das Verwaltungsratssiegel wird bei Rechtsgeschäften und Willenserklärungen des Verwaltungsrats benötigt.

Die Pastoralraumkonferenz hat sich in ihren vergangenen Sitzungen mit diesem Thema befasst und die Leitung beauftragt, ihre Auswahl umzusetzen. Nun liegt druckfrisch die Genehmigung aus Mainz für unsere neuen Siegel vor, die hier kurz vorgestellt werden sollen:



Das Pfarreisiegel zeigt die heilige Lucia als Lichtbringerin. Der Palmzweig in ihrer Hand zeigt, dass sie eine Märtyrerin ist, also für ihren Glauben gestorben ist. Wir haben uns für eine lateinische Umschrift entschieden, weil wir große muttersprachlichen Gemeinden in unserer Pfarrei haben, deren Urkunden auch in den Heimatländern verstanden werden sollen. Die 1 auf dem Siegel zeigt die Nummerierung. Da wir mehrere Kontaktstellen haben werden, wird es auch mehrere Pfarreisiegel geben, die aber eindeutig zu erkennen sein müssen.

Das Verwaltungsratssiegel nimmt die Attribute der heiligen Lucia wieder auf (Palmzweig und Kerze) und stellt sie vor das Kreuz. Da es vornehmlich für Rechtsgeschäfte im Inland verwendet werden wird, erschien uns eine deutsche Umschrift angebracht.

Wir danken sehr herzlich Stephan Maier und Florian Schmid als Ideengeber, der Kanzlei des Bistum Mainz für die Genehmigung und Corinna Philippe-Küppers von der Agentur Philippe Consulting für die grafische Umsetzung der Siegel.



Benedikta Caspari

### Pfarreien:



### Seelsorgeteam:



### Gedanken zum Titelbild

© *In Pfarrbriefservice Friedbert Simon Künstler Polycarp Uhlein*

Komm, heiliger Geist heile uns. Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben.

Entzünde in uns dein Feuer, dass wir selber davon zum Lichte werden, das leuchtet und wärmt und tröstet.

Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.

Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe werden, deine Heiligen, sichtbare Worte Gottes, dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern und alles wird neu geschaffen.

Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns.

Gebet

### Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sankt Ludwig,

Pastoralraum Darmstadt-Mitte

Wilhelminenplatz 9, 64283 Darmstadt

V.i.S.d.P.: Matthias Becker

Redaktion: Sandra Horn, Dominique Humm, Ralph Zachmann

Satz und Druck: Irene Kotulla, Patricia Buschbeck

E-Mail: [redaktion.darmstadt@bistum-mainz.de](mailto:redaktion.darmstadt@bistum-mainz.de)

Erscheinungsweise: zum 01. des Monats

Redaktionsschluss: zum 15. des Vormonats

Druckauflage: 1.300

Kürzungen, Änderungen und Nicht-Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

